



Informationsveranstaltung

- Kaufbeuren -

Staatliches Bauamt Kempten

B12, Erweiterung auf 4 Fahrstreifen Kempten (A7) – Buchloe (A96)

Kaufbeuren, 23. Mai 2019



Ablauf der Veranstaltung

- ▶ Vortrag „Ausbau B12“ (Herr Hanrieder)
- ▶ Fragen/ Diskussion
- ▶ Einzelgespräche (Herr Hanrieder, Herr Danberg)

Gliederung des Vortrages

- I. Vorstellung Staatliches Bauamt Kempten
- II. Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen
- III. B12, Erweiterung auf 4 Fahrstreifen - Gesamtprojekt
 - Planungsablauf
 - Planungsabschnitte
 - Querschnittsgestaltung
 - Parkplätze / Rastplätze
- IV. B12, Planungsabschnitt 5 Hirschzell - Untergermaringen
 - Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)
 - Naturschutzfachliche Planungen
 - Technische Planung
 - ...



I. Staatliches Bauamt Kempten

Unser Zuständigkeitsbereich umfasst...

... die Landkreise

- Lindau (Bodensee)
- Oberallgäu
- Ostallgäu
- Unterallgäu

... die kreisfreien Städte bzw. Große Kreisstadt

- Große Kreisstadt Lindau (Bodensee)
- Kempten (Allgäu)
- Kaufbeuren
- Memmingen

Wir betreuen rund ...

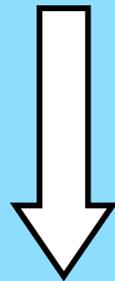
- 500 km Bundesstraßen
- 560 km Staatsstraßen
- 70 km Kreisstraßen
- 800 Brücken / 300 sonstige Bauwerke





II. Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen

Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2030)



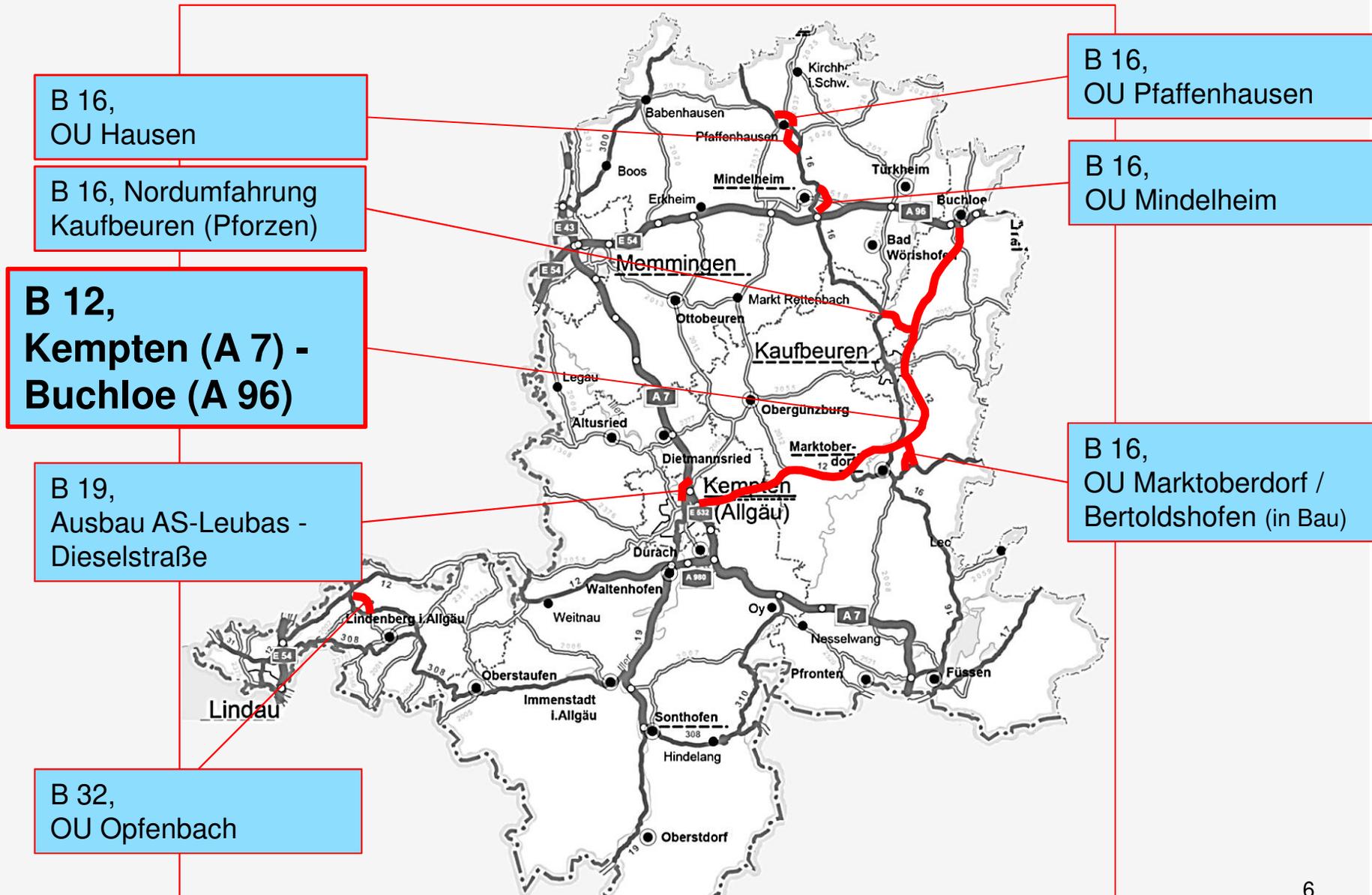
Fernstraßenausbaugesetz

mit dem zugehörigen

Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen



II. Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen (VB)



III. „4-streifiger Ausbau“ der Bundesstraße 12





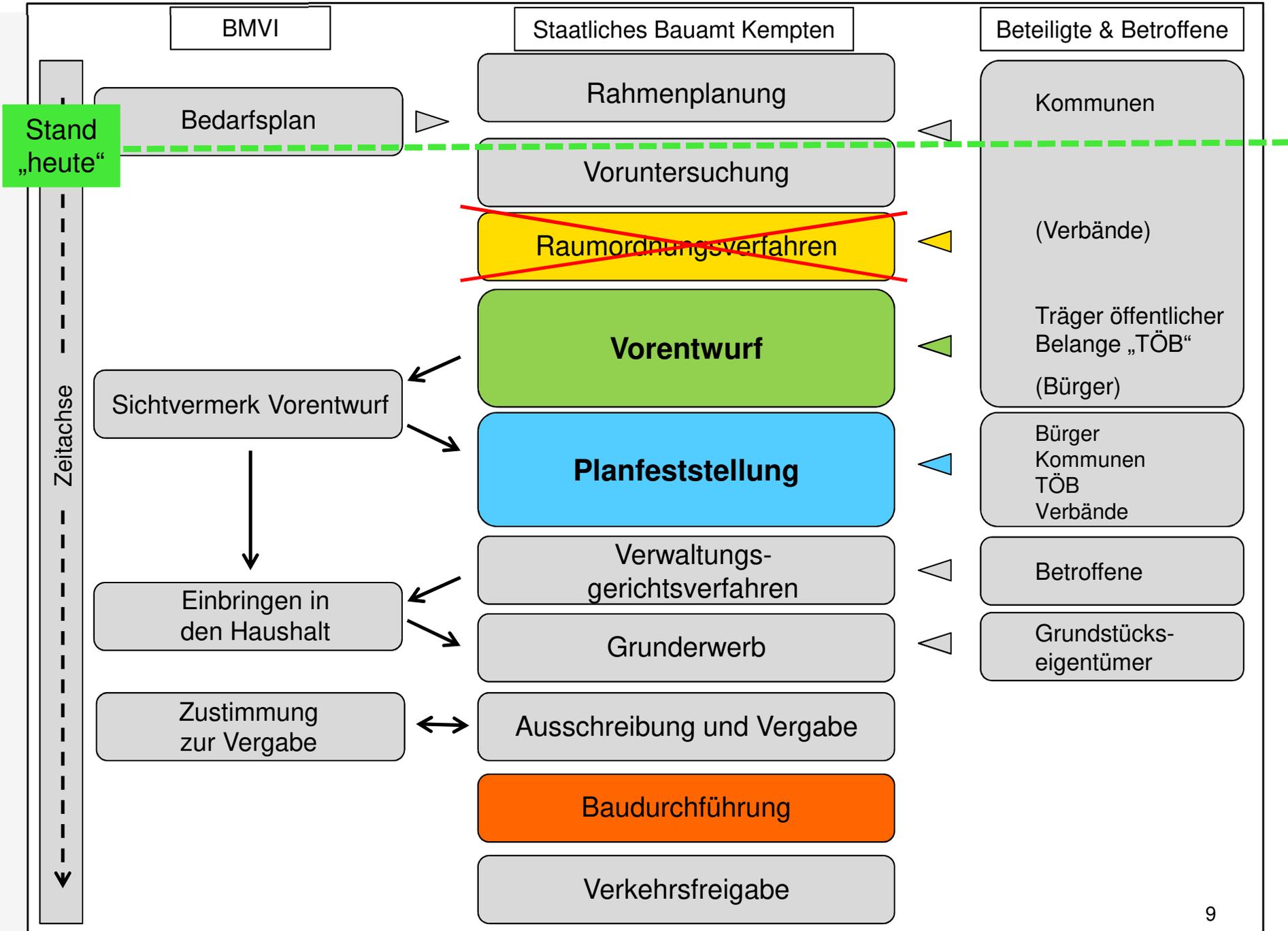
III. Gesamtprojekt

- Planungsablauf
- Planungsabschnitte
- Querschnittsgestaltung
- Verkehrsgutachten
- Parkplätze

- *Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)*



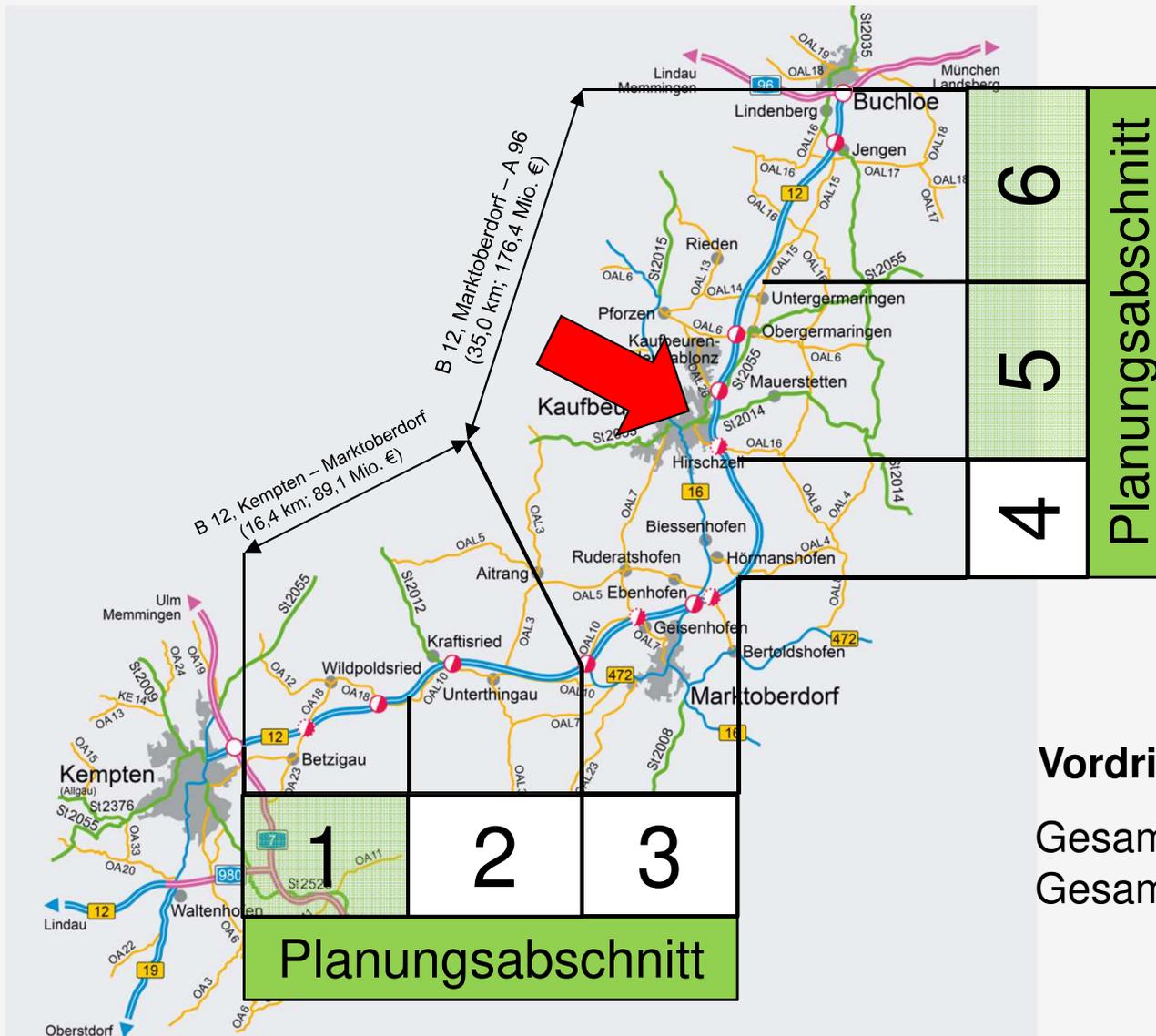
Planungsablauf





Planungsabschnitte

B12 Kempten (A7) – Marktoberdorf (B472) – AS Jenzen/Kaufbeuren (A96)



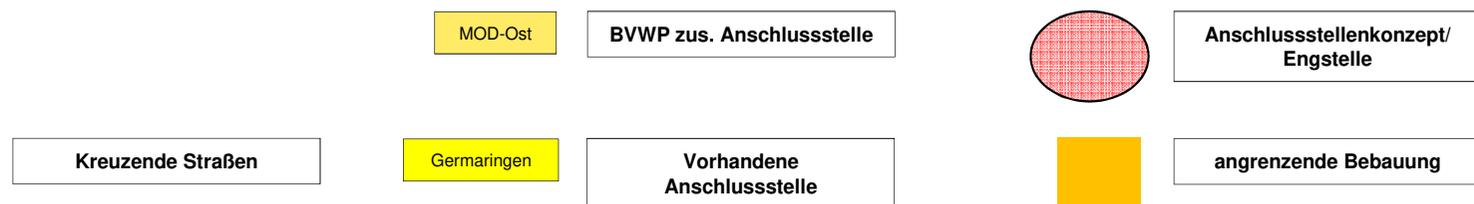
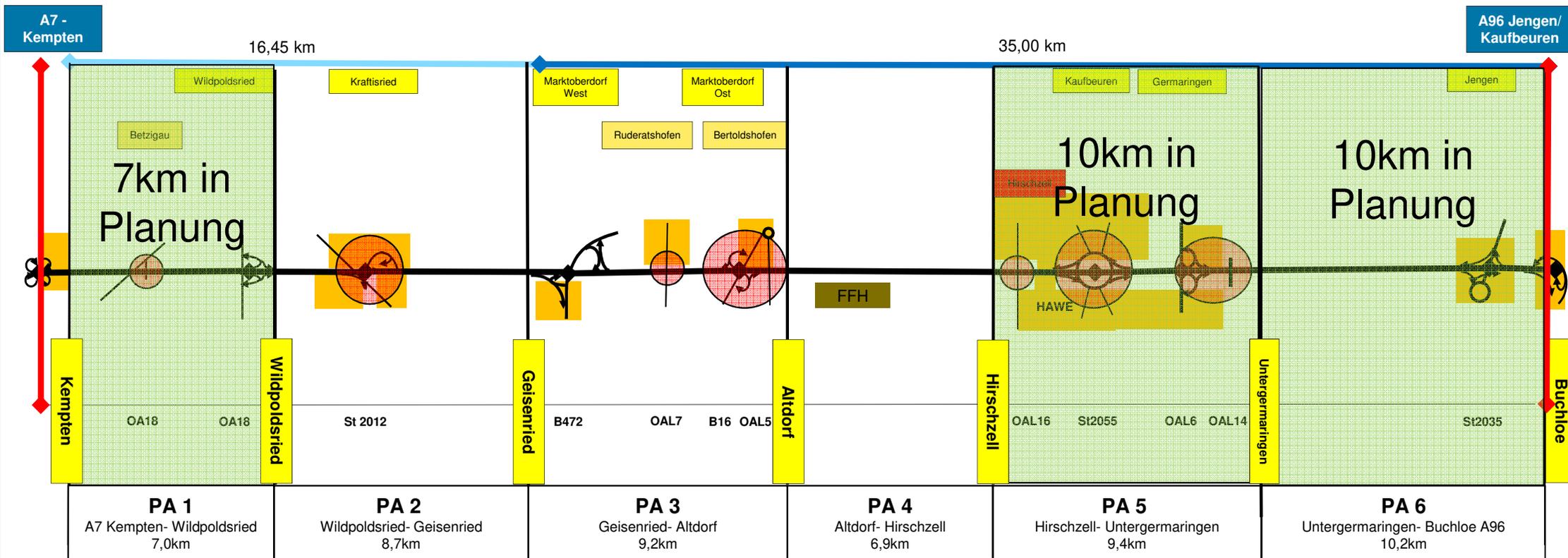
Vordringlicher Bedarf (VB)

Gesamtkosten: 265,5 Mio. €

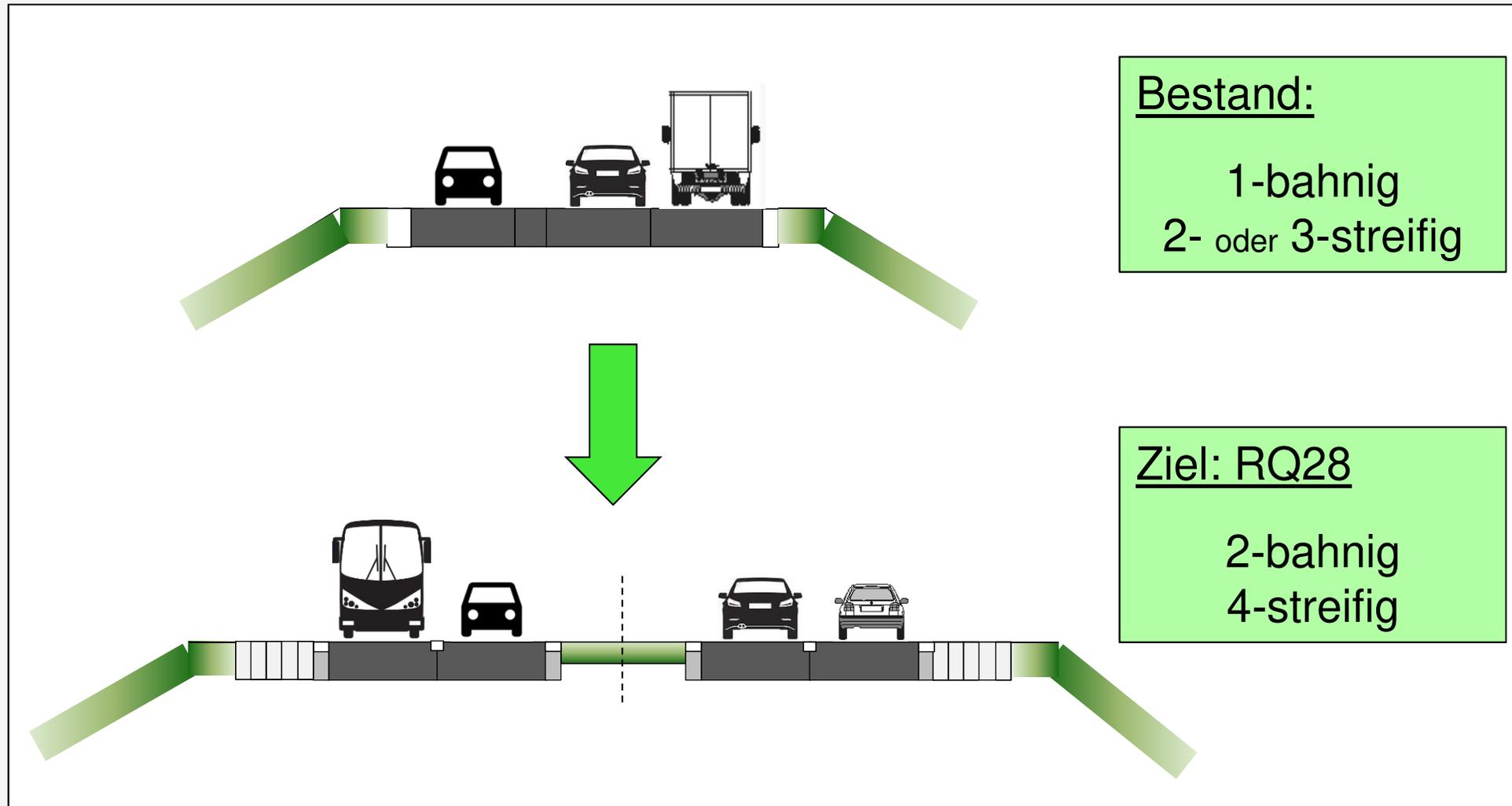
Gesamtlänge: 51,4 km



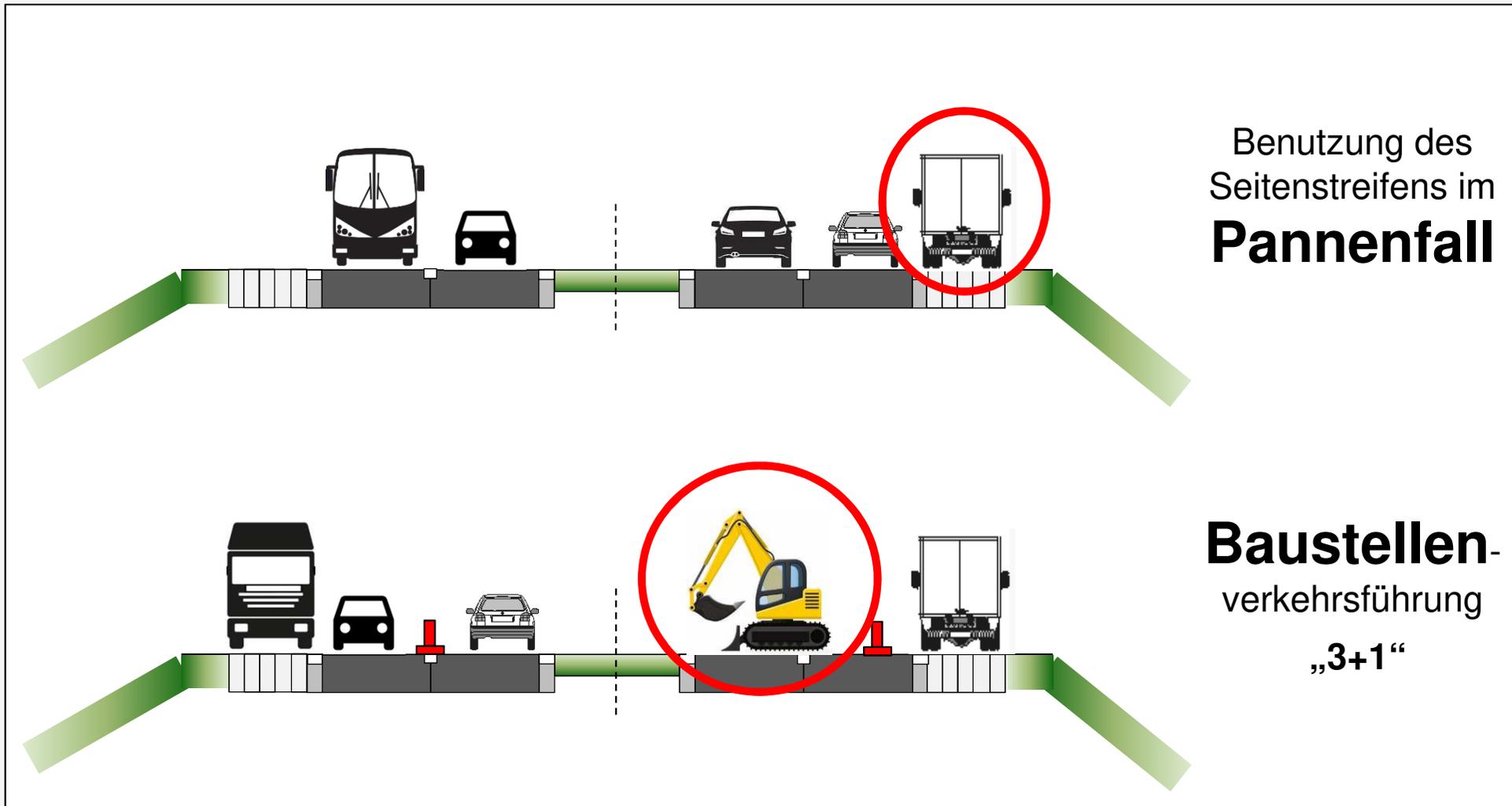
Gesamtkonzept Planungsabschnitte



Querschnitt



Querschnitt – Nutzungsanforderungen (Fahrstreifen / Seitenstreifen)



Querschnitt (Mittelstreifen)

„Der Mittelstreifen dient der baulichen Trennung der Richtungsfahrbahnen und der Unterbringung baulicher und verkehrstechnischer Einrichtungen“



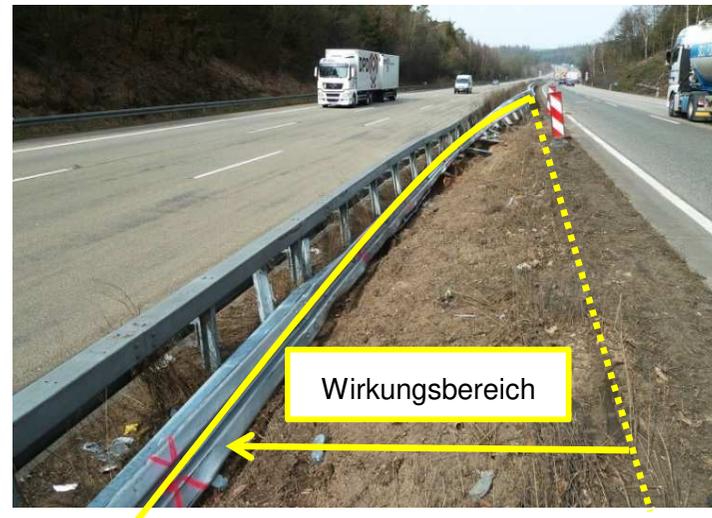
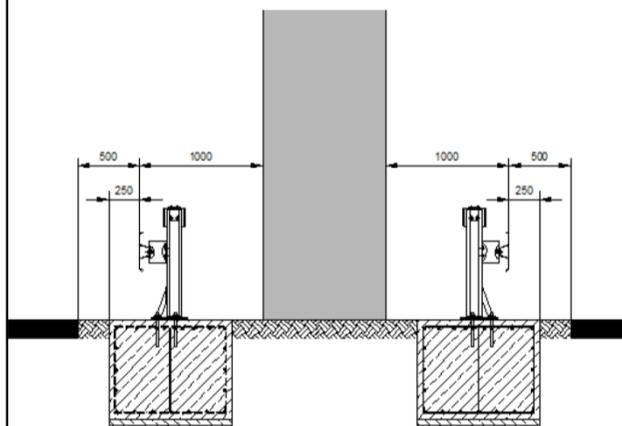
- Brückenpfeiler von Überführungen
- Fahrzeugrückhalteeinrichtungen („Schutzplanken“)
- Fundamente und Pfosten von Verkehrszeichenbrücken
- Verkehrszeichen
- Entwässerungseinrichtungen
- gegebenenfalls Bepflanzung

Querschnitt (Mittelstreifen)

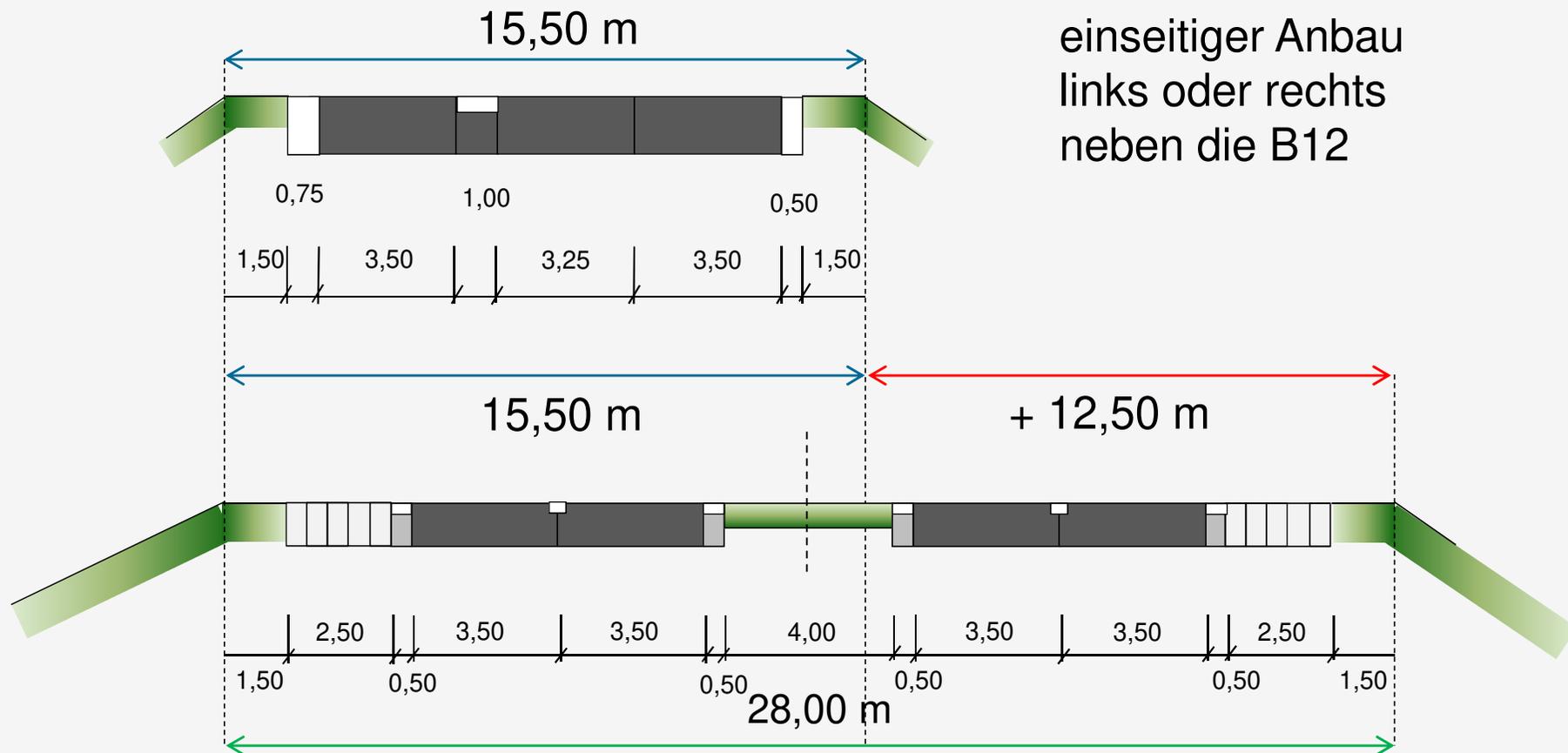
„Der Mittelstreifen dient der baulichen Trennung der Richtungsfahrbahnen und der Unterbringung baulicher und verkehrstechnischer Einrichtungen“

**Bei einem Unfall müssen die Schutz-
Einrichtungen ihre Wirkung entfalten können**

4-Meter-Mittelstreifen (Pfeiler B = 1 m)



Querschnitt: Bestand RQ 15,5 / Planung RQ 28



Ziel:
 einseitiger Anbau
 links oder rechts
 neben die B12

Verkehrsgutachten

- Landesverkehrsmodell Bayern
- Prognosehorizont 2030
- Verkehrssteigerungen durch
Strukturentwicklung (Einwohner & Gewerbe)
Einzelmaßnahmen

Geplante Infrastrukturmaßnahmen und Aufsiedlungen

Straßennetz

-  Bundesautobahn
-  Bundesstraße
-  Staatsstraße
-  Kreisstraße
-  Anrainerkommunen B12

Straßenneubau

-  1 OU Betzigau
-  2 OU Ruderatshofen
-  3 OU Marktoberdorf - Bertoldshofen (B472)
-  4 N-OU Kaufbeuren (bei Gmd. Pforzen)
-  B12 4-streifiger Ausbau der B12

Anschlussstellen B12

-  bestehende Anschlussstelle
-  gemäß BVWP geplante Anschlussstelle
-  ergänzend zu untersuchende Anschlussstelle

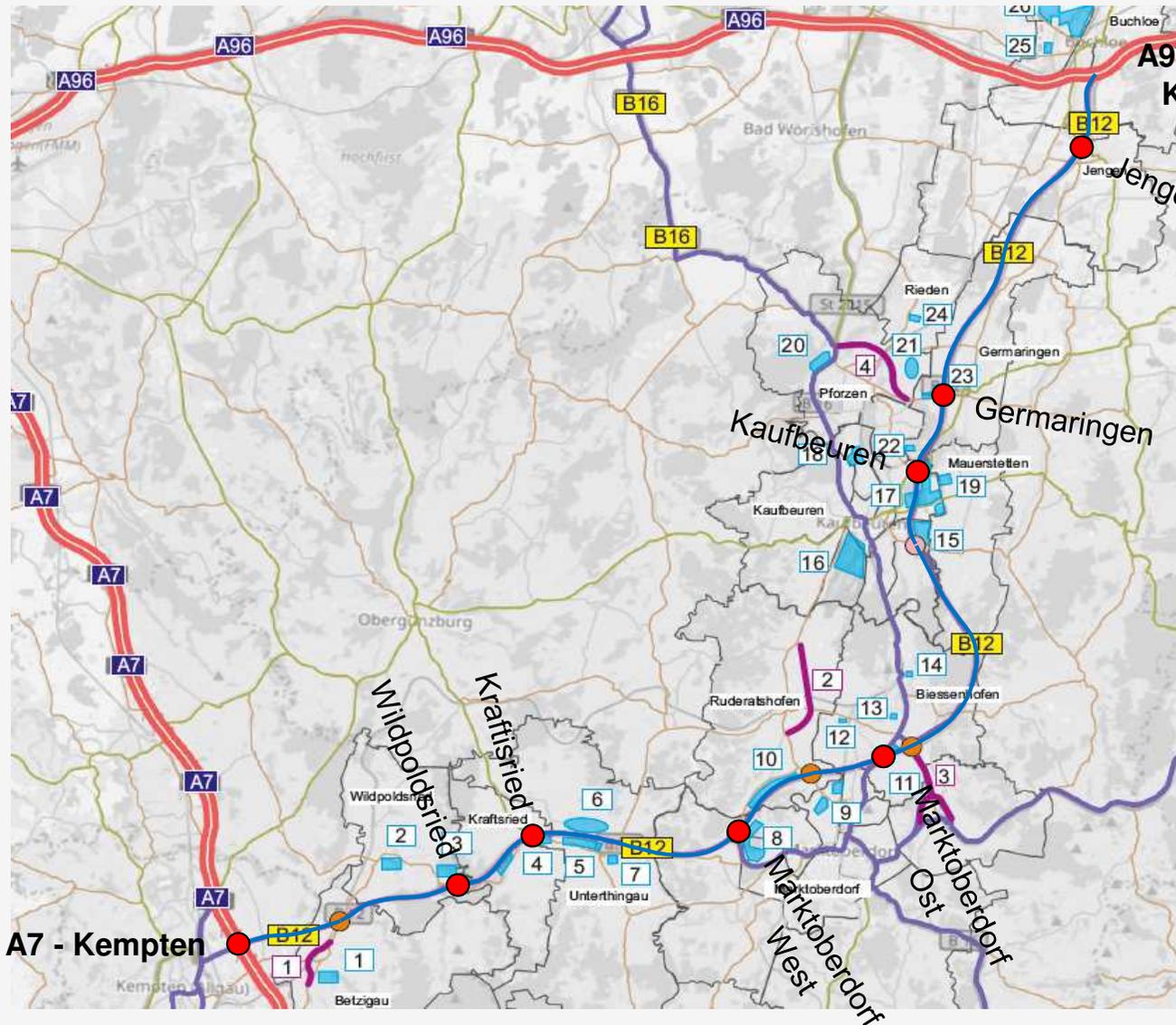
Aufsiedlungen

-  Baufläche Gewerbe
-  1 GE Betzigau
-  2-3 GE Wildpoldsried
-  4 GE Kraftsried
-  5-7 GE Unterthingau
-  8-9 GE Marktoberdorf
-  10 GE Ruderatshofen
-  11-14 GE Biessenhofen
-  15 GE Kaufbeuren (Umsetzung nur in Variante 3)
-  16-18 GE Kaufbeuren
-  19 GE Mauerstetten
-  20-21 GE Pforzen
-  22-23 GE Germaringen
-  24 GE Rieden
-  25-26 GE Buchloe





Verkehrsgutachten



Geplante Infrastrukturmaßnahmen und Aufsiedlungen

Straßennetz

- Bundesautobahn
- Landesstraße
- Kreisstraße
- Gemeindestraße
- Anrainerkommunen B12

Straßenneubau

- 1 OU Betzigau
- 2 OU Ruderatshofen
- 3 OU Marktoberdorf - Bertoldshofen (B472)
- 4 N-OU Kaufbeuren (bei Gmd. Pforzen)
- B12 4-streifiger Ausbau der B12

Anschlussstellen B12

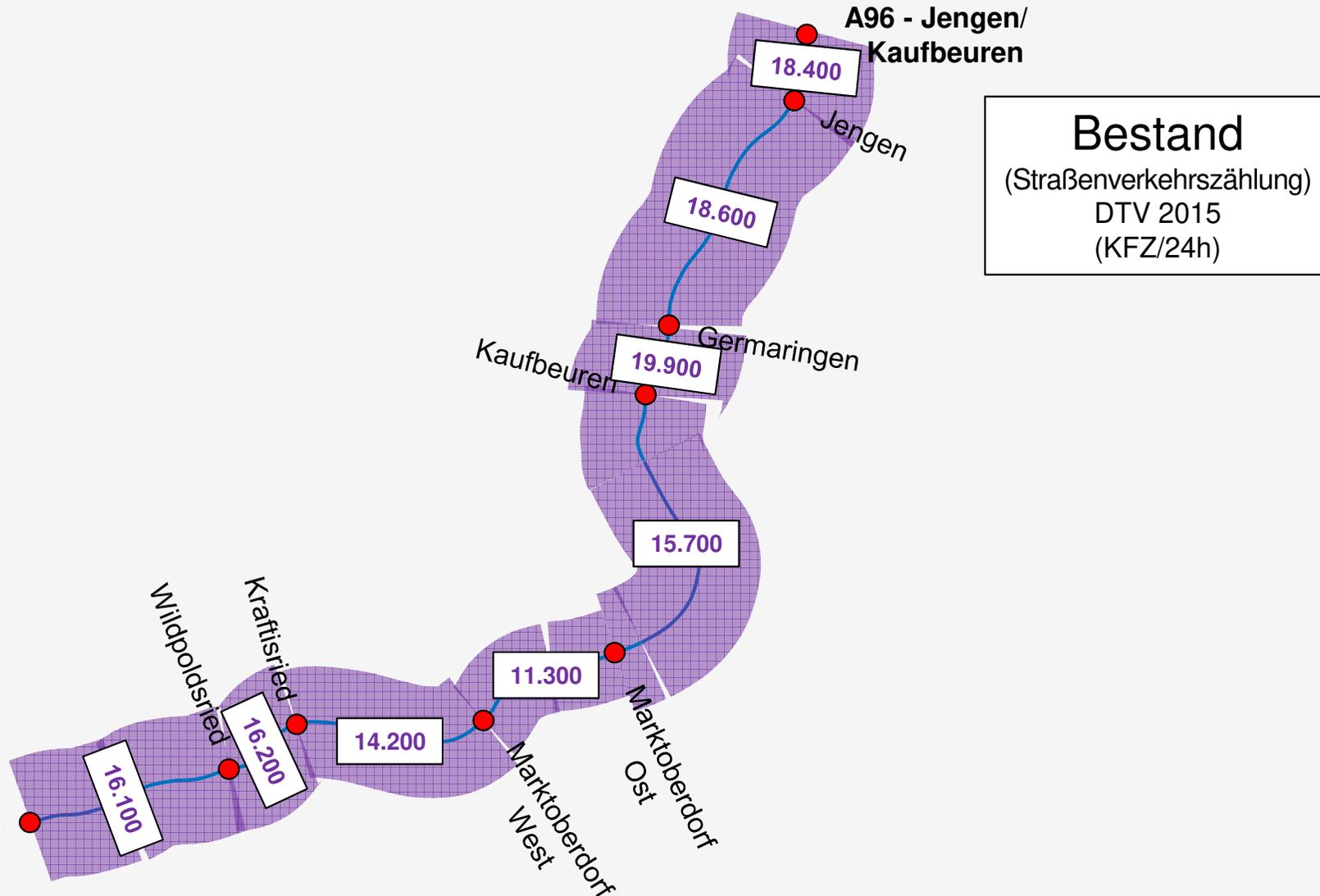
- bestehende Anschlussstelle
- gemäß BVWP geplante Anschlussstelle
- ergänzend zu untersuchende Anschlussstelle

Aufsiedlungen

- Baufläche Gewerbe
- 1 GE Betzigau
- 2-3 GE Wildpoldsried
- 4 GE Kraftsried
- 5-7 GE Unterthingau
- 8-9 GE Marktoberdorf
- 10 GE Ruderatshofen
- 11-14 GE Biessenhofen
- 15 GE Kaufbeuren (Umsetzung nur in Variante 3)
- 16-18 GE Kaufbeuren
- 19 GE Mauerstetten
- 20-21 GE Pforzen
- 22-23 GE Germaringen
- 24 GE Rieden
- 25-26 GE Buchloe

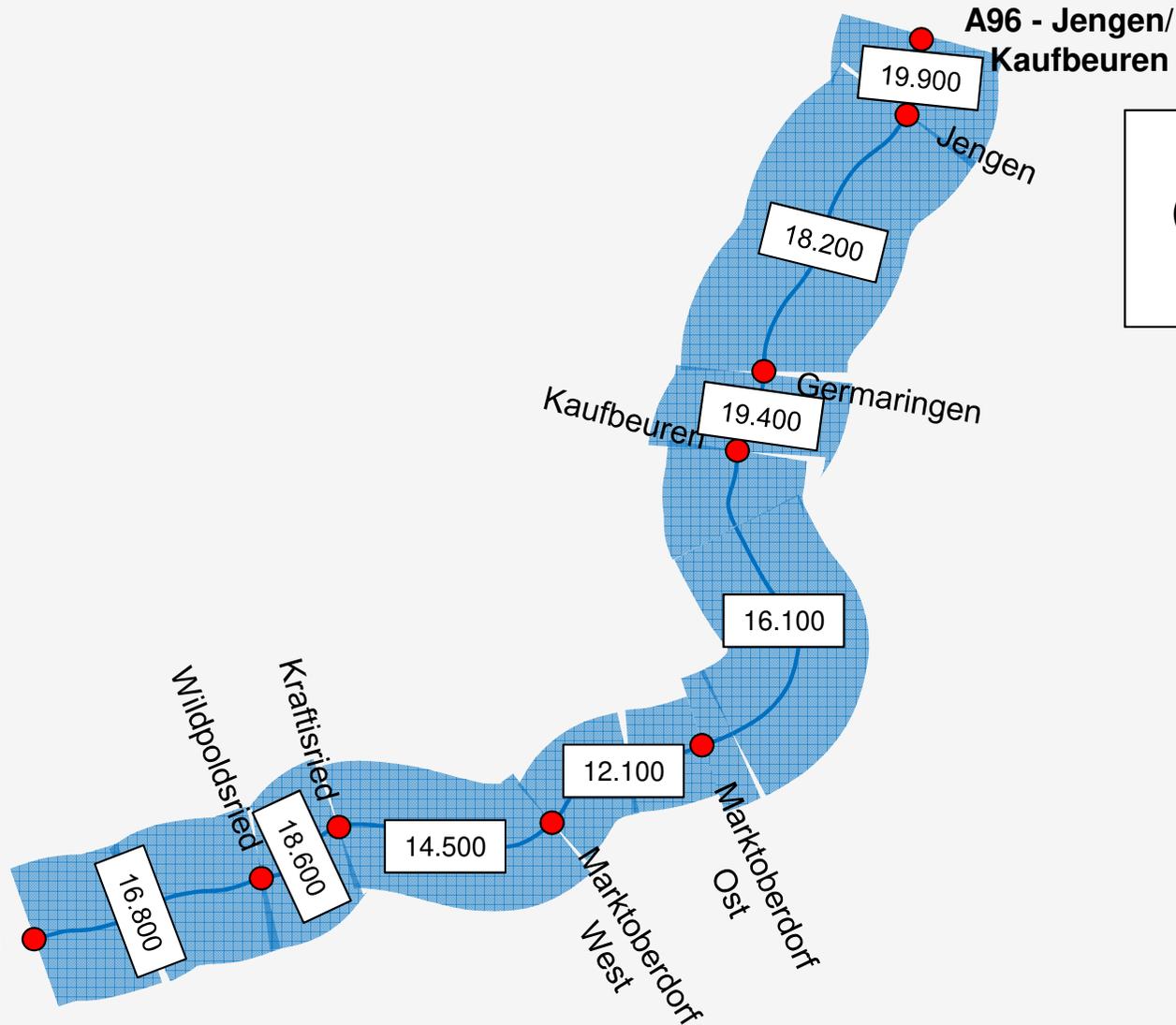


Verkehrsgutachten





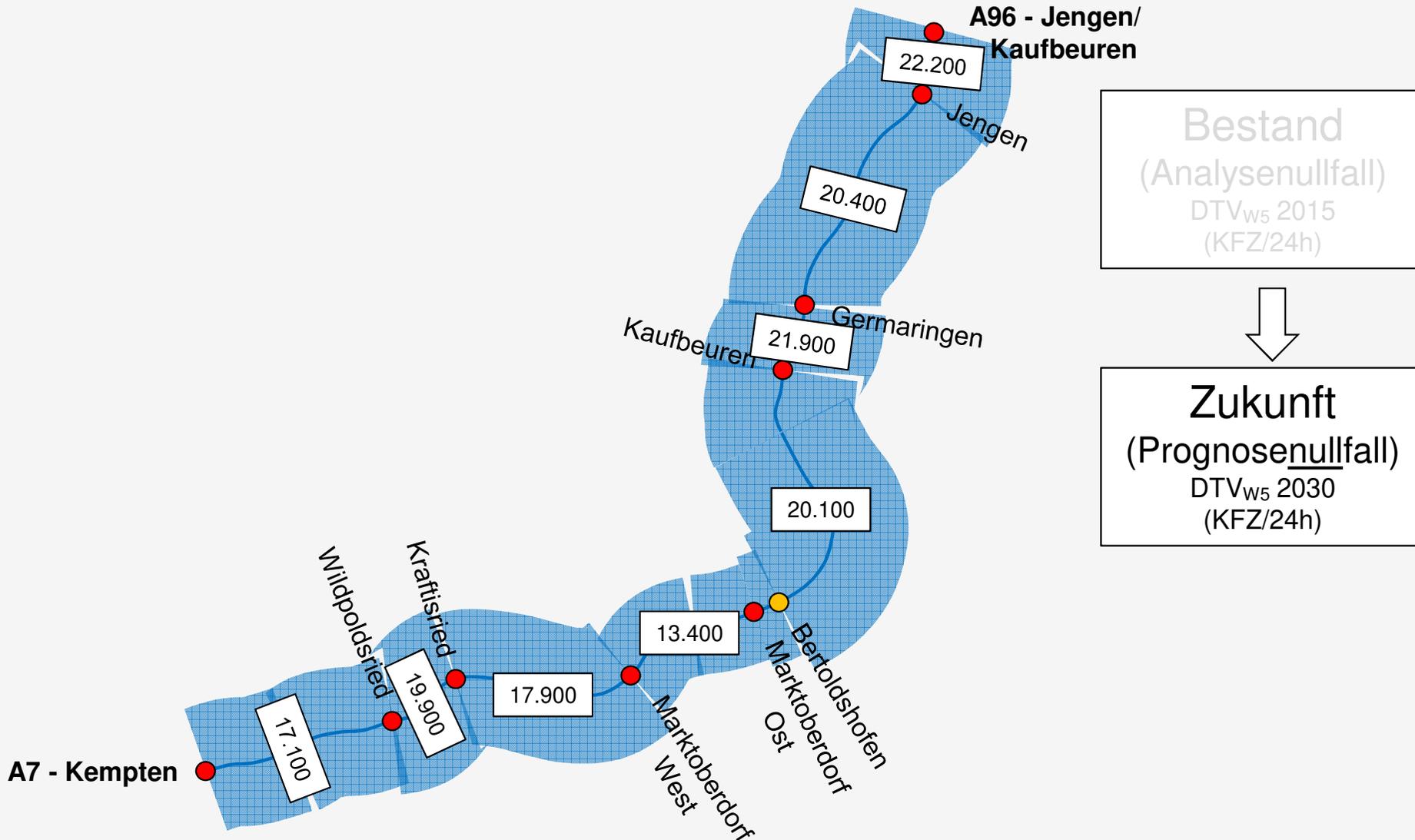
Verkehrsgutachten



Bestand
 (Analysenullfall)
 DTV_{W5}2015
 (KFZ/24h)

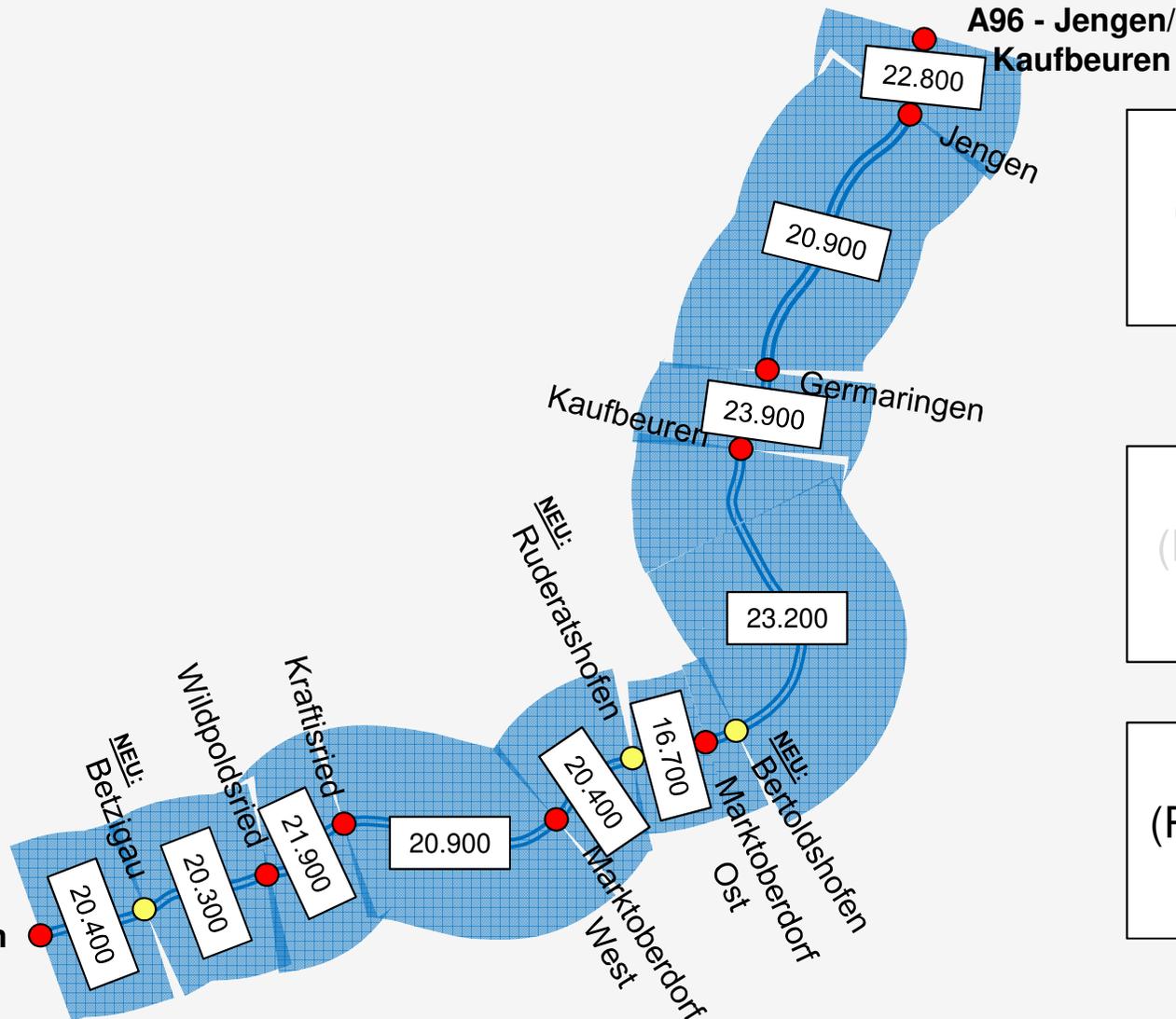


Verkehrsgutachten





Verkehrsgutachten



Bestand
 (Analysenullfall)
 DTV_{W5} 2015
 (KFZ/24h)



Zukunft
 (Prognosenullfall)
 DTV_{W5} 2030
 (KFZ/24h)

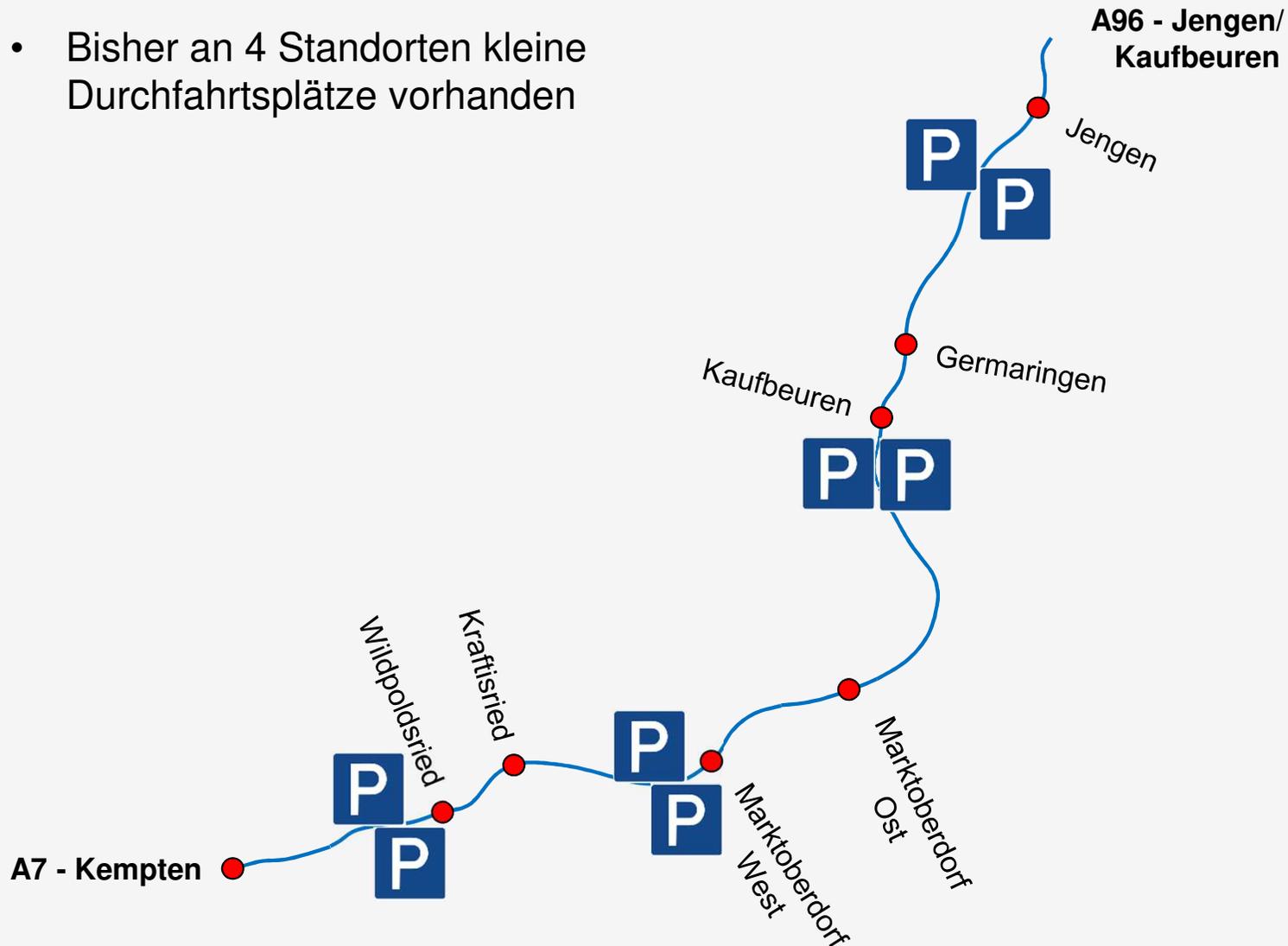


Zukunft
 (Prognoseplanfall)
 DTV_{W5} 2030
 (KFZ/24h)



Parkplätze / Rastplätze

- Bisher an 4 Standorten kleine Durchfahrtsplätze vorhanden



Parkplätze / Rastplätze

- Bisher an 4 Standorten kleine Durchfahrtsplätze vorhanden
- Zukünftig an zwei Standorten (ca. in den Drittelpunkten) PWC-Anlagen vorgesehen



IV. Abschnitt 5 Hirschzell - Untergermaringen

- Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)
- Naturschutzfachliche Planung
- Technische Planung
- Lärmschutz
- Grunderwerb





Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

Erfassung und Bewertung sämtlicher Umweltbelange – im Bestand

anhand der sog. Schutzgüter:
gemäß UVPG

- Mensch
- Boden, Fläche
- Wasser
- Klima/Luft
- Tiere/Pflanzen, biologische Vielfalt
- Landschaftsbild
- kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

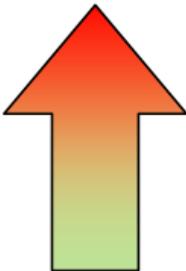
Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

Methodik der Bewertung

Bewertungsklassen:

Bewertungsklasse 1 (sehr hoch)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung erhebliche Umweltauswirkungen erwarten lassen, welche sich zulassungshemmend auswirken können (höchste Raumwiderstandsklasse).
Bewertungsklasse 2 (hoch)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung ebenfalls zu erhebliche Umweltauswirkungen führen können und welche sich aus gesetzlich festgelegten Maßstäben oder aus fachlichen Bewertungen mit hoher Entscheidungsrelevanz ableiten.
Bewertungsklasse 3 (mittel)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung zu Umweltauswirkungen unterschiedlicher Erheblichkeit führen können und sich aus fachlichen Bewertungen mit geringer bis mittlerer Entscheidungsrelevanz begründen (Umweltvorsorge).

Konfliktpotenzial:

Raumwiderstandsklasse		Konfliktpotenzial / Zulassungshemmnis
1	Sehr hoher Raumwiderstand	
2	Hoher Raumwiderstand	
3	Mittlerer Raumwiderstand	

Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

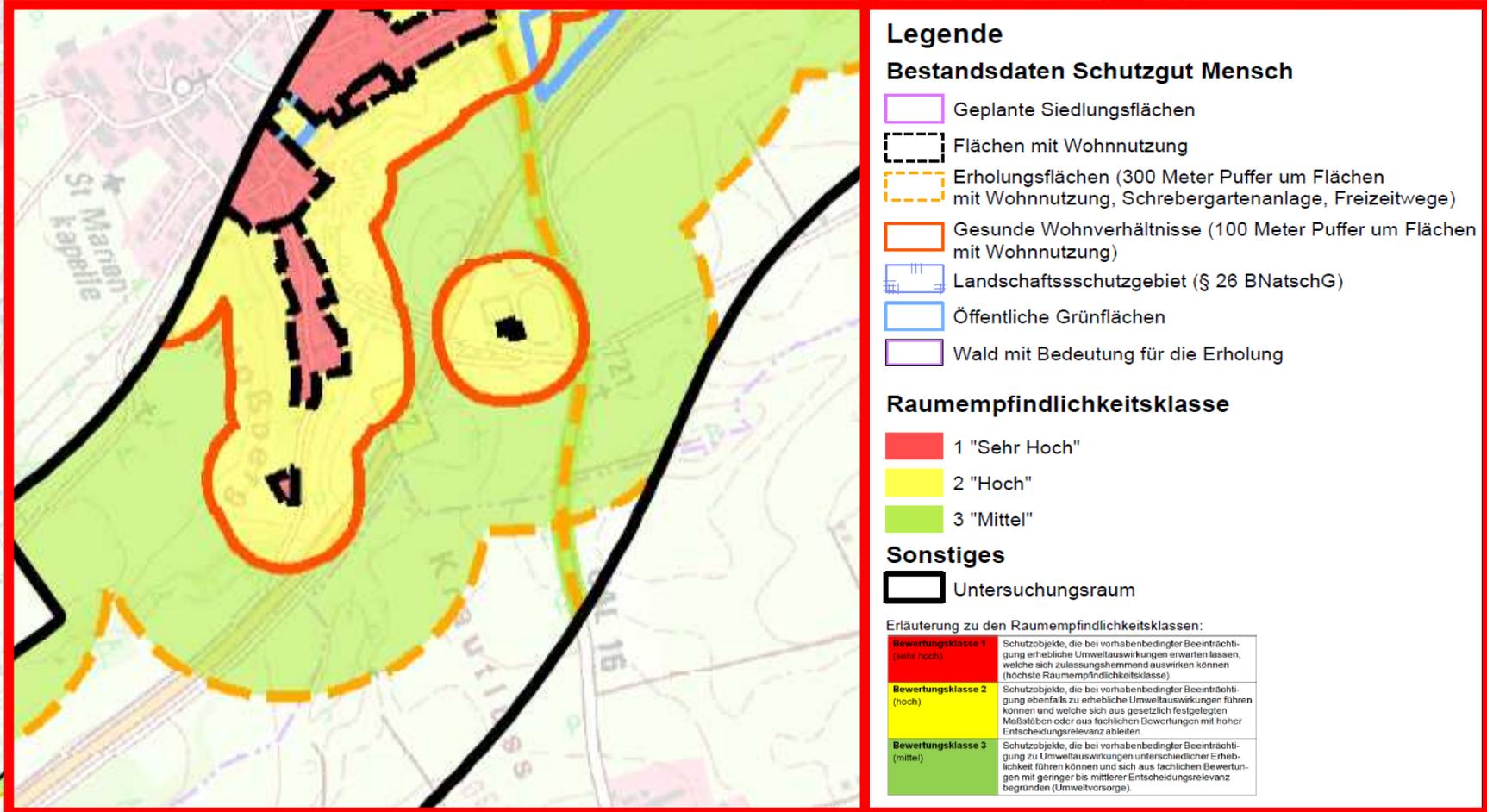
Bewertung am Beispiel Schutzgut Mensch

Schutzgutparameter	Verwendete Datenquellen	Bewertungsklasse
Flächen mit Wohnnutzung (Vermeidung direkter Betroffenheit von Wohngebäuden)	<ul style="list-style-type: none"> – RIS/ROK – Bebauungspläne (Bestand) – Flächennutzungspläne (Bestand) – Auswertung der TK 25 – Auswertung Luftbild 	1
Gesunde Wohnverhältnisse (Schutz vor Lärm, Schadstoffen, Erschütterungen, Staub, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> – Quellen wie o.g., Puffer von 100 m um alle Siedlungsflächen mit Ausnahme von Gewerbegebieten und öffentlichen Grünflächen 	2
Geplante Siedlungsflächen	<ul style="list-style-type: none"> – Bebauungspläne (Planung) – Flächennutzungspläne (Planung) 	2
Erholungsflächen (Schutz vor Immissionen, Aufrechterhaltung der Erreichbarkeit etc.)	<ul style="list-style-type: none"> – Quellen wie o.g., Puffer von 300 m um alle Siedlungsflächen mit Ausnahme von Gewerbegebieten – LSG-Abgrenzung LfU, – Freizeitwege LVG, – Wald mit Erholungsfunktion, Waldfunktionskarte LWF bzw. AELF – Öffentliche Grünflächen (aus FNP) 	3

Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

Bewertung am Beispiel Schutzgut Mensch

-
-
-



Legende

Bestandsdaten Schutzgut Mensch

- Geplante Siedlungsflächen
- Flächen mit Wohnnutzung
- Erholungsflächen (300 Meter Puffer um Flächen mit Wohnnutzung, Schrebergartenanlage, Freizeitwege)
- Gesunde Wohnverhältnisse (100 Meter Puffer um Flächen mit Wohnnutzung)
- Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatschG)
- Öffentliche Grünflächen
- Wald mit Bedeutung für die Erholung

Raumempfindlichkeitsklasse

- 1 "Sehr Hoch"
- 2 "Hoch"
- 3 "Mittel"

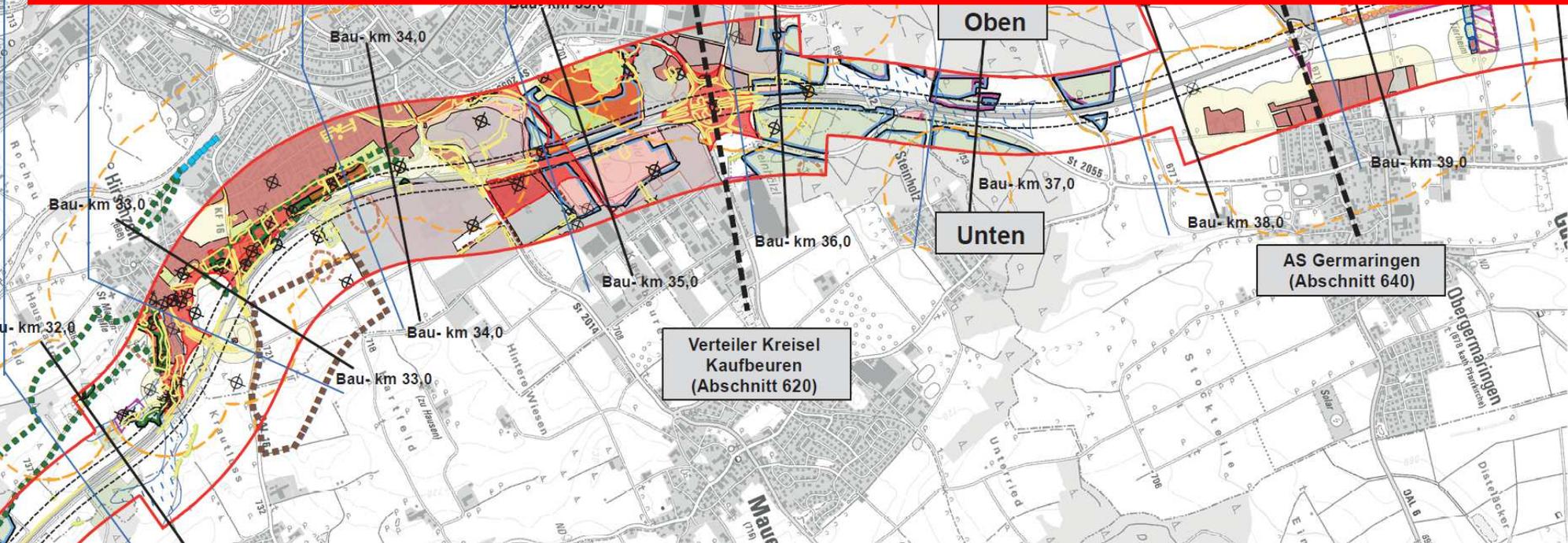
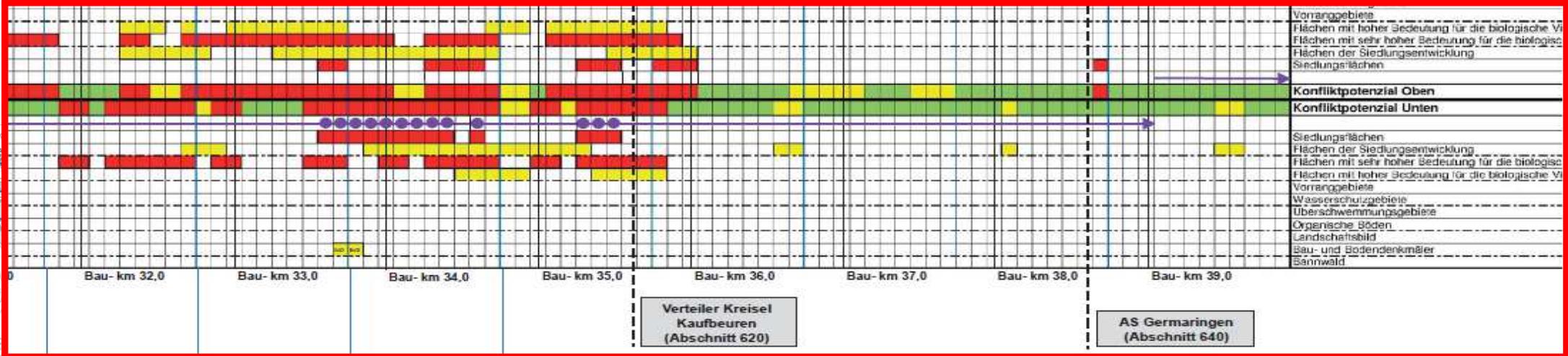
Sonstiges

- Untersuchungsraum

Erläuterung zu den Raumempfindlichkeitsklassen:

Bewertungsklasse 1 (sehr hoch)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung erhebliche Umweltauswirkungen erwarten lassen, welche sich zulassungshemmend auswirken können (höchste Raumempfindlichkeitsklasse).
Bewertungsklasse 2 (hoch)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung ebenfalls zu erheblichen Umweltauswirkungen führen können und welche sich aus gesetzlich festgelegten Maßstäben oder aus fachlichen Bewertungen mit hoher Entscheidungsrelevanz ableiten.
Bewertungsklasse 3 (mittel)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung zu Umweltauswirkungen unterschiedlicher Erheblichkeit führen können und sich aus fachlichen Bewertungen mit geringer bis mittlerer Entscheidungsrelevanz begründen (Umweltvorsorge).

Raumempfindlichkeitsanalyse (REA) – „Überlagerungskarte“



Naturschutzfachliche Planungen

- Vertiefung der naturschutzfachlichen Untersuchungen im Planungsabschnitt

für Trassenvarianten

- UVP-Bericht (Schutzgüter gemäß UVPG) mit eigenen Erhebungen zu Flora und Fauna

für eine konkrete Trasse

- LBP (Schutzgüter gemäß BNatSchG) mit Herausarbeitung von Beeinträchtigungen und Konflikten sowie deren Kompensation durch Verminderungs-, Vermeidungs-, Ausgleichs-, Ersatz- und Gestaltungsmaßnahmen
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (gemäß §44 BNatSchG) mit Herausarbeitung von Beeinträchtigungen und Konflikten und deren Verminderung und/oder Vermeidung



Technische Planung

- Erhebungen
 - Vermessung
 - Baugrunduntersuchung
 - Bewertung des Bauwerksbestandes
 - Untergeordnetes Wegenetz
 - Entwässerung
 - u.v.m...
- Variantenplanung



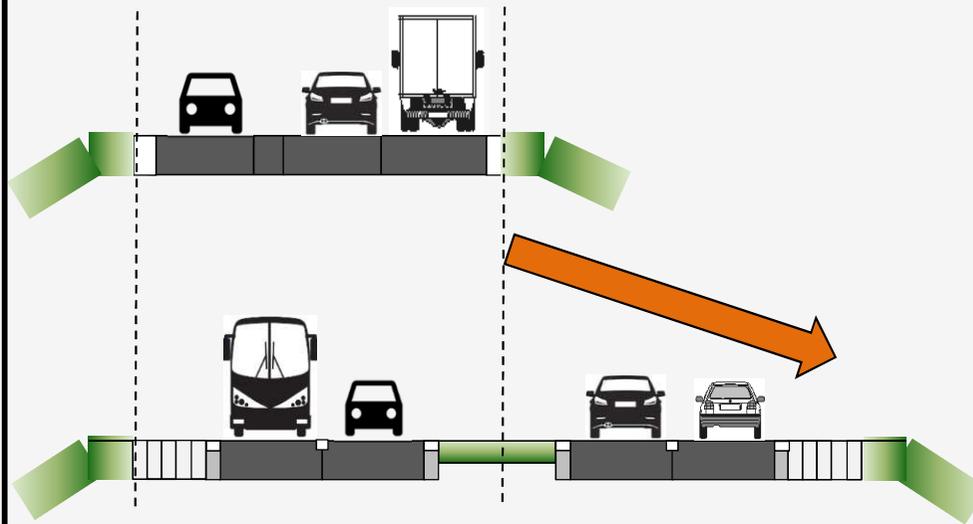
Variantenfindung

- Ausbauart „im Querschnitt“
- Baubetrieb
- Räumliche Kriterien und Zwangspunkte

Variantenfindung - Ausbauart „im Querschnitt“

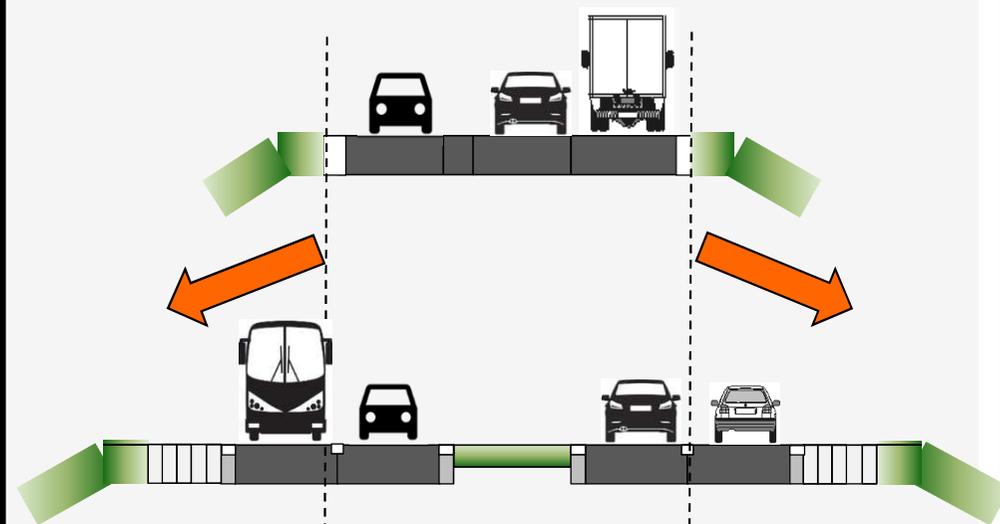
Variante A:

Einseitiger Ausbau /Erweiterung



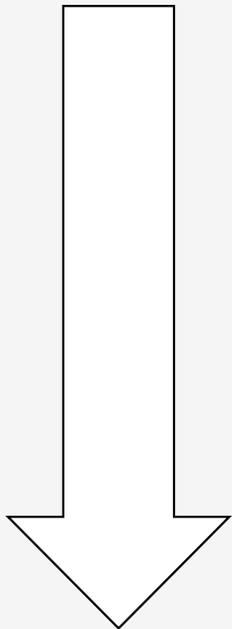
Variante B:

Beidseitiger (symmetrischer)
Ausbau /Erweiterung

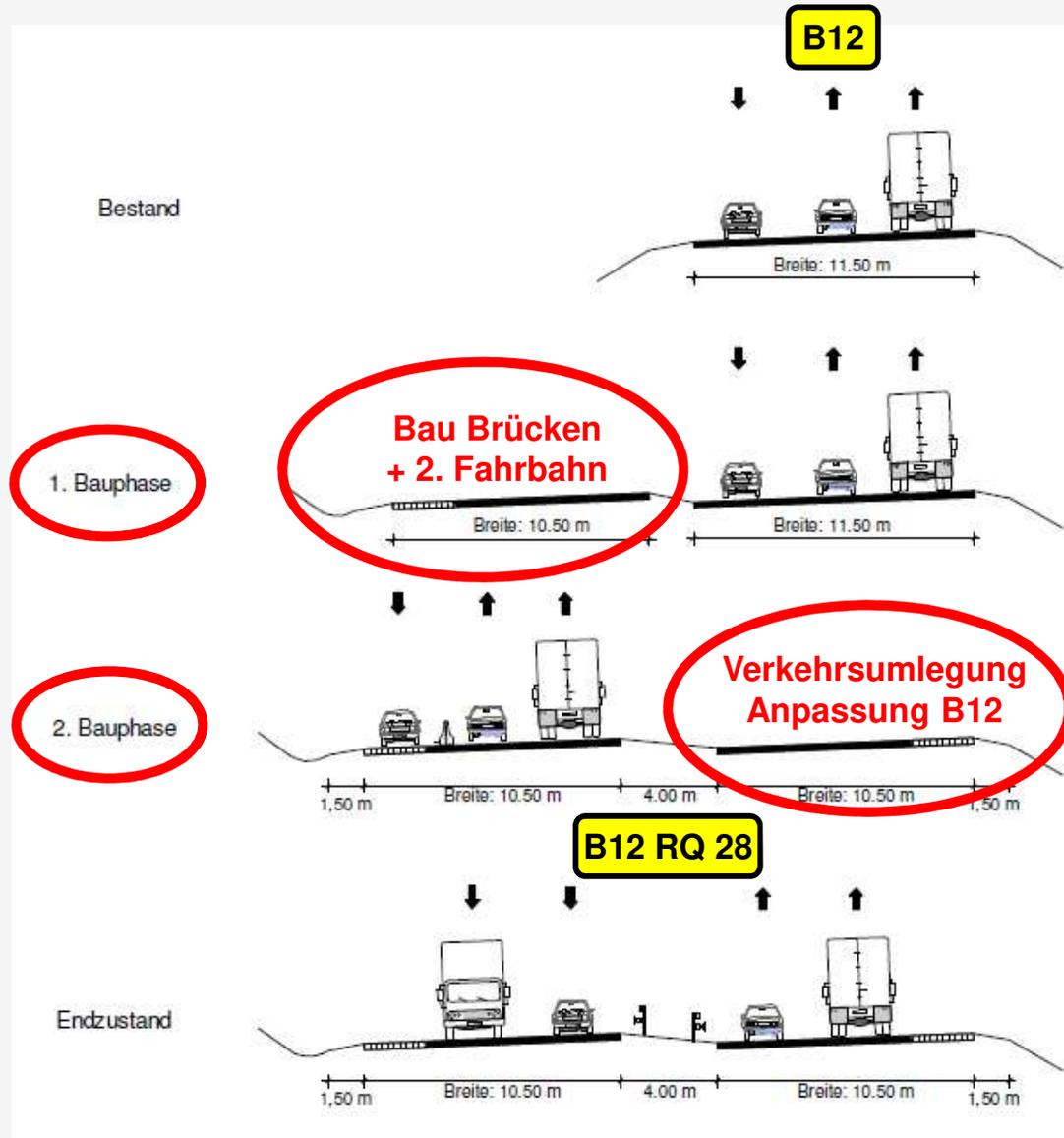


Variantenfindung – Baubetrieb (Verkehrsführung während der Bauzeit)

Regelquerschnitt RQ 15,5



Regelquerschnitt RQ 28





Variantenfindung – Räumliche Kriterien und Zwangspunkte

- 14 Brückenbauwerke
- 2 Anschlussstellen
- Teilweise sehr nahe Gewerbebebauung
- Kiesgruben
- Einzelne Wohngebäude
- ...



Lärmschutz - Grundlagen

Lärmvorsorge

- gesetzlich festgelegt in der 16. BImSchV
- beim Bau oder wesentlicher Änderung einer Straße (z.B. Anbau eines Fahrstreifens der B12)
- **Berechnungsverfahren**
gem. „Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen-(RLS 90)“
 - Verkehrsstärke/ Prognose (PKW/ LKW)
 - Geschwindigkeit
 - Straßenoberfläche
 - Abstand/ Abschirmung

Lärmvorsorge Grenzwerte

Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge in dB (A)

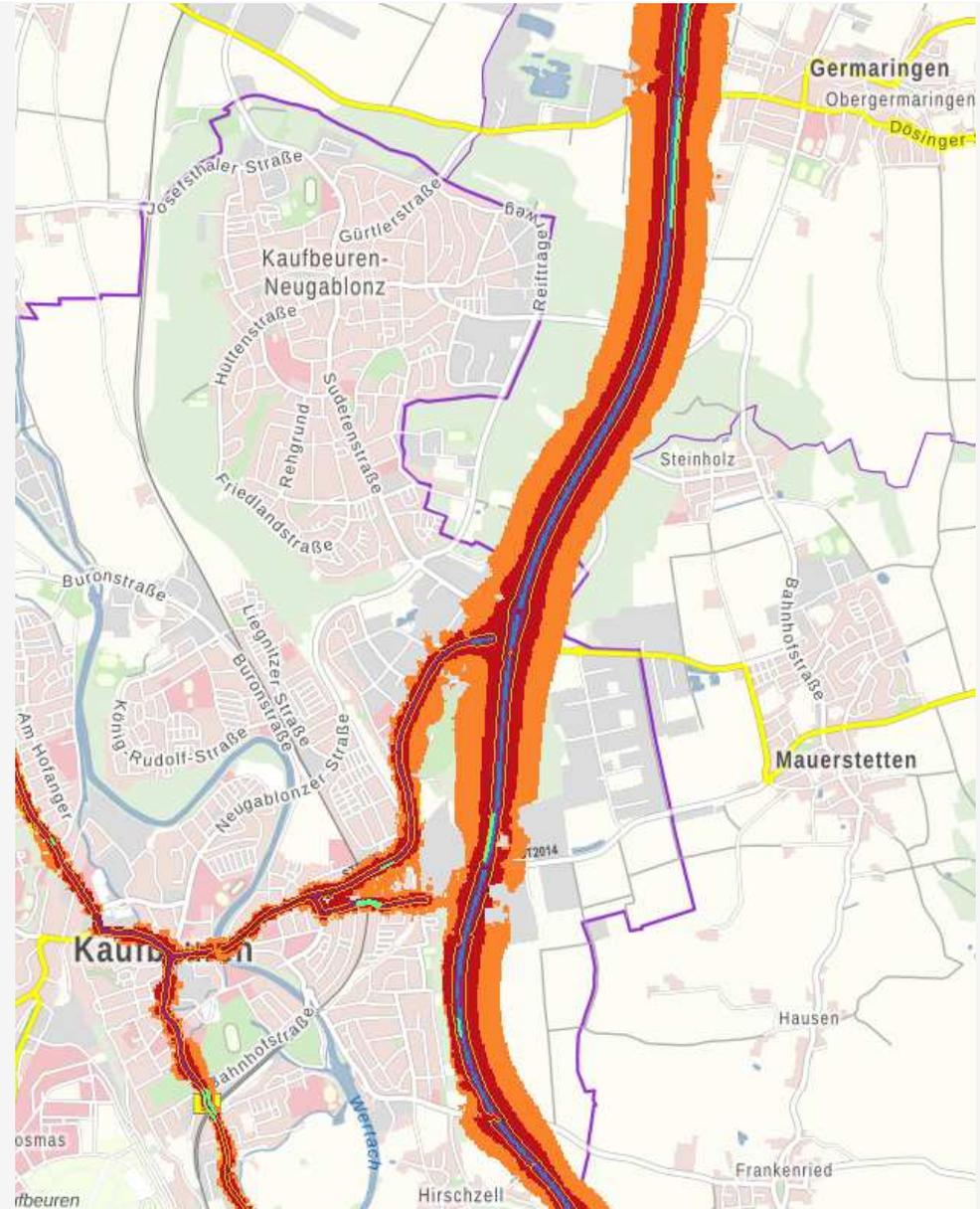
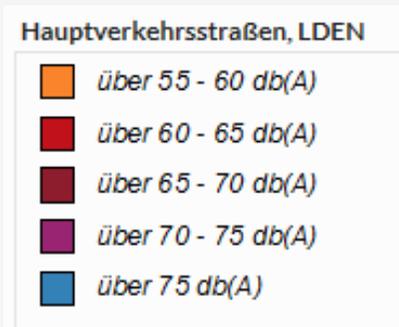
Gebietskategorie	Tag (6:00 bis 22:00 Uhr)	Nacht (22:00 bis 6:00)
an Krankenhäuser, Schulen, Kurheimen und Altenheimen	57	47
in reinen und allgemeinen Wohngebieten	59	49
in Kern-, Dorf- und Mischgebieten	64	54
in Gewerbegebieten	69	59

Quelle: 16. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(Verkehrslärmschutzverordnung)



Lärmbelastungskataster des LFU

Planungsziel:
 Einhaltung der Nachtgrenzwerte
 für geschlossene Wohnbebauung



Grunderwerb

- Grunderwerb für Trassenflächen der B12 erst nach dem rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss (>2 Jahren...)
- vorzeitiger Grunderwerb für Tauschflächen bereits jetzt möglich
- Ein Erwerb zu überhöhten Preisen ist nicht möglich.
Aus Gründen der Gleichbehandlung werden immer die gleichen Wertermittlungsmaßstäbe angelegt, wie im restlichen Bauamtsgebiet.
- Flächenbedarf für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen
 - Primär auf eigenen/ staatseigenen Flächen
 - Möglichst keine weitere Flächenbelastung der Anrainer der B12
 - Nutzung Flächen im Naturraum
 - Verwendung von Ökokonten/ PIK /Moorallianz u.ä.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Fragen
Anregungen
Diskussion